

18.08.2025

Erste Titelentscheidung in Kerpen

- Erfolgreicher Start in die zweite Saisonhälfte der DKM
- Über 200 Teilnehmer auf Traditionsstrecke am Start
- Devin Titz ist vorzeitig Meister bei den Minis

Kerpen. Die Deutsche Kart-Meisterschaft startete am vergangenen Wochenende auf dem traditionsreichen Erftlandring in Kerpen in ihre zweite Saisonhälfte. Beim vierten von fünf Rennwochenenden standen über 200 Fahrerinnen und Fahrer auf der 1.107 Meter langen Kultstrecke am Start. Vor vollen Zuschauerrängen und bei durchgehend trockenem Spätsommerwetter boten die sechs Klassen packenden Kartsport und lieferten bereits eine erste Titelentscheidung bei den Minis. Die Finalsieger in Kerpen hießen Markus Kajak (DKM), Marc Alexander Reistrup (DJKM), Jeffrey Fikse (DSKC), Devin Titz (DMKM), Maxim Becker (X30 Junior) und Lars Ramaer (X30 Senior).

DKM: Zweiter Saisonsieg für Markus Kajak

Ampfing-Sieger Daniel Stell (Kartshop Ampfing) knüpfte in Kerpen direkt an seinen Erfolg an und sicherte sich die Pole-Position. Nach den Heats übernahm jedoch Dion van Werven (CPB Sport) die Spitze der Zwischenwertung, ehe ihn im Super Heat das Pech ereilte: In der Schlussrunde musste der Niederländer nach einer Kollision aufgeben. Den Sieg holte sich erneut Stell, der damit aus der Pole ins Finale startete.

Im 28-Runden-Endlauf nutzte Stell zunächst seine Ausgangslage und führte das Feld an, gefolgt von Danilo Albanese (KR Motorsport) und Markus Kajak (Formula K SRP Factory Team). Nach wenigen Umläufen überholte dann Kajak in einem Manöver seine beiden Kontrahenten und gab die Führung bis ins Ziel nicht mehr ab. „Es war für mich ein schwieriges und anstrengendes Rennen. Nach dem ich die Führung hatte, habe ich jede Runde bis ans Limit gepusht und bin nun sehr glücklich über den Erfolg“, erklärte der Este nach seinem zweiten Saisonsieg. Stell hielt lange den Anschluss, musste sich aber mit Rang zwei zufriedengeben. Dahinter fuhr Albanese ein kontrolliertes Rennen und verteidigte souverän mit Platz drei seine Gesamtführung in der Meisterschaft.

Spannung bot vor allem der Kampf um die Positionen dahinter. Dominik Reuter (AP-Racing) lag lange auf Rang vier, fiel aber kurz vor Schluss mit einem Defekt aus. Davon profitierte das Formula K SRP Factory Team-Duo Christiaan de Kleijn und Emilien Denner, die sich noch in die Top-Fünf schoben. Eine bemerkenswerte Vorstellung lieferte auch van Werven: Nach einem Start aus der Boxengasse kämpfte er sich sensationell bis auf Platz sechs nach vorne und hält damit seine Titelchancen intakt.

Meisterschaftsstand DKM:

1. Danilo Albanese (306 Punkte)
2. Dion van Werven (276 Punkte)
3. Markus Kajak (259 Punkte)
4. Daniel Stell (215 Punkte)
5. Christiaan de Kleijn (206 Punkte)

Presseinformation



DJKM: Marc Alexander Reistrup baut Gesamtführung aus

Ein internationales Junioren-Feld ging in Kerpen an den Start und erlebte bereits im Zeittraining einen bestens aufgelegten Maxim Becker (Haupt Racing Team), der sich mit fast drei zehntelsekunden Vorsprung souverän die Pole-Position holte. Doch bereits im ersten Heat gab es für ihn einen Rückschlag. Ein Startunfall stoppte ihn, wodurch er im Zwischenranking zurückfiel. Nutznießer war Marc Alexander Reistrup (CRG Holland), der nach den Vorläufen an der Spitze lag. Im Super Heat meldete sich dann Becker mit einem Sieg zurück und stand neben dem Dänen in Startreihe eins für das Finale.

Im entscheidenden Endlauf über 23 Runden setzte sich Reistrup direkt nach dem Start an die Spitze. Dahinter folgten Becker und Milan Rossi (DAP Lanari Racing Team). Das Trio wechselte im weiteren Verlauf mehrmals die Positionen. Zur Rennhalbzeit drehte Reistrup erneut den Spieß um und ließ sich dann bis ins Ziel nicht mehr von der Spitze verdrängen und feierte seinen ersten Saisonsieg. „Das war ein sehr knappes Rennen. Nachdem ich zur Rennmitte wieder die Führung geholt habe, durfte ich keinen Fehler machen“, freute sich der Däne im Ziel. Hinter ihm reihten sich Becker, Rossi, Nicola Frigg (Ubiq Racing) und Mattao Mason (CRG Holland) ein.

Meisterschaftsstand DJKM:

1. Marc Alexander Reistrup (344 Punkte)
2. Milan Rossi (315 Punkte)
3. Mattao Mason (271 Punkte)
4. Maxim Becker (233 Punkte)
5. Erik Poulsen (229 Punkte)

DSKC: Jeffrey Fikse kreuzt Zielstrich als Sieger

Im DMSB-Schalt-Kart-Cup kämpften auf dem Erftlandring 50 Teilnehmer um die nächsten Meisterschaftspunkte. Emanuel Mai (Mach1 Motorsport) sicherte sich seine erste Pole-Position. In den Heats übernahm wieder Meisterschaftsleader Jayden Thien (Belgium Racing) die Kontrolle und führte die Zwischenwertung am Samstagabend an. Daran änderte sich auch nichts am Sonntagvormittag. Thien gewann seinen Super Heat und verteidigte damit seinen Spitzenplatz. Der Sieg im zweiten Super Heat ging an den Deutschen Rouven Wilk (Mach1 Motorsport).

Das Finale am Sonntag bot Dramatik pur. Nach dem Start setzte sich Lutz Ohsenbrink (KSL Racing Tem) zunächst an die Spitze, dicht gefolgt von Jeffrey Fikse und Marc Gerstenkorn (Kartshop Ampfing) – Fikse übernahm danach die Führung. Polesetter Thien hatte zunächst keinen guten Start, kämpfte sich aber zurück und es entfachte ein Duell zwischen ihm und Spitzenreiter Fikse. In den letzten Runden gab es gleich mehrere Angriffe, die der Führende aber abwehrte und als Erster die Zielflagge sah. Mehrere nachträgliche Zeitstrafen, darunter auch gegen die Top-Drei, veränderten das Ergebnis im Anschluss. Fikse kündigte eine Berufung gegen die Entscheidung der Sportkommissare an. Bis zum Abschluss des Verfahrens wird Fikse im vorläufigen Ergebnis vor Svenja Dreher (Mach1 Motorsport), Julian Kamen (Belgium Racing), Thien und Rasmus Buxbom Andersen (Solgat Motorsport) geführt.

Meisterschaftsstand DSKC:

1. Jayden Thien (347 Punkte)
2. Jeffrey Fikse (266 Punkte)
3. Matej Preuss (208 Punkte)
4. Rasmus Buxbom Andersen (197 Punkte)
5. Emanuel Mai (160 Punkte)



Presseinformation



DMKM: Devin Titz holt sich den Titel

Das Wochenende in der Deutschen Mini Kart Meisterschaft stand wieder ganz im Zeichen von Devin Titz (CRG Holland). Der Youngster setzte seine Siegesserie auch auf dem Erftlandring fort und sichert sich damit vorzeitig den Meistertitel bei den Minis. Schon im Zeittraining markierte er die Bestzeit, bestätigte diese Leistung in den Heats sowie im Super Heat und ging damit von der Pole-Position ins Finale.

Dort lieferten er und Alex Huizer (CRG Holland) sich in der Anfangsphase ein spannendes Duell. Nachdem Huizer kurzzeitig die Führung übernommen hatte, schlug Titz zurück, setzte sich an die Spitze und kontrollierte in der zweiten Rennhälfte seinen Vorsprung. Dahinter hielten Huizer und Bruno Kortekaas (CRG Holland) das Tempo hoch und die Konkurrenz in Schach. Als Vierter folgte Henri Möhring (7L-Performance) vor Luca Tafelmeier (DAP Lanari Racing Team). Nach 16 Runden feierte Titz seinen vierten Sieg im vierten Rennen und den vorzeitig den Titelgewinn: „Ich hatte am Anfang ein tolles Duell mit meinem Teamkollegen Alex. Das habe ich für mich entschieden und freue mich nun sehr über meinen Sieg und den vorzeitigen Gewinn der Meisterschaft.“

Meisterschaftsstand DMKM:

1. Devin Titz (381 Punkte)
2. Henri Möhring (272 Punkte)
3. Alex Huizer (258 Punkte)
4. Bruno Kortekaas (189 Punkte)
5. Jan Ruudi Algre (160 Punkte)

X30 Junior: Gaststarter Becker triumphiert – Wickop baut Meisterschaftsführung aus

Maxim Becker (Haupt Racing Team) sorgte für eine Überraschung: Der Doppelstarter des Wochenendes setzte sich nicht nur in der DJKM, sondern auch bei den X30 Junioren auf die Pole-Position, ein Ergebnis, welches bisher noch keinem im Rahmen der DKM gelungen ist. Doch Becker hatte auch bei den X30 Junior keine perfekten Heats und übergab das Zepter am Samstagabend an Carlos Nees (Nees Racing). Der Sieg im Super Heat ging aber wieder an Becker, der sich damit eine gute Ausgangslage für das Finale schaffte.

Im Endlauf gewann zunächst Nees den Start, doch schon früh setzte sich Becker an die Spitze. In der Folge bestimmte er das Tempo und profitierte davon, dass hinter ihm hart um die Positionen gekämpft wurde. Tom Wickop (VM Energy Corse Germany) etablierte sich als erster Verfolger, während Nees nach spannendem Duell auf Platz drei zurückfiel. Hinter dem Führungstrio setzte sich Ben Götz (Ebert Motorsport) in den letzten Runden gegen Teamkollegin Joelina Denzel durch und sicherte sich Platz vier. „Nach dem Start gab es direkt eine Slow-Phase, diese habe ich genutzt, um den Kontakt zum Führenden zu halten. Im Anschluss habe ich meine Chance genutzt und bis zum Ziel meine Führung ausgebaut“, erklärte Becker im Siegerinterview.

Meisterschaftsstand X30 Junior:

1. Tom Wickop (313 Punkte)
2. Carlos Nees (269 Punkte)
3. Joelina Denzel (249 Punkte)
4. Ben Götz (235 Punkte)
5. Bink van Scheijndel (208 Punkte)



Presseinformation



X30 Senior: Lars Ramaer meldet sich im Titelkampf zurück

Bei den X30 Senioren war es zunächst Oliver Städler (CV Performance X JP Motorsport), der das Tempo vorgab. Mit der Bestzeit im Qualifying sowie zwei souveränen Heat-Siegen unterstrich er seine Ambitionen und führte auch nach den Super Heats das Feld an. Zwar gingen die Laufsiege dort an Bertram Sachse (Henza Racing Team) und Yoeri Schoens (Larea GT1 Racing), doch für das Finale blieb Städler auf der Pole-Position gesetzt.

Im entscheidenden Rennen mischte sich allerdings auch Gaststarter Amin Kara Osman (Haupt Racing Team) in den Kampf um die Spitze ein. Nach dem Start übernahm er zunächst die Führung, ehe Städler und später auch Lars Ramaer (Haupt Racing Team) Druck machten. In einem packenden Schlagabtausch fiel die Entscheidung in der Schlussphase: Ramaer nutzte seine starke Pace, machte zehn Positionen gut und sicherte sich mit der schnellsten Rennrunde den Sieg. Hinter ihm überquerte Städler die Ziellinie als Zweiter, Kara Osman wurde Dritter. Nico Hantke (VDB Racing Team) und Meisterschaftsleader Aaron Garcia Lopez (CV Performance X JP Motorsport) wurden auf den weiteren Pokalrängen gewertet.

„Es war generell ein super Wochenende auf meiner Heimstrecke. Im Finale hatte ich direkt einen guten Start und habe von dort mich weiter an die Spitze gekämpft. Mit Blick auf die Meisterschaft war das ein wichtiger Sieg“, zeigte sich Ramaer im Anschluss zufrieden, der weiteren Boden in der Gesamtwertung gut machte und vor dem Finale nur noch sieben Punkte Rückstand auf den führenden Spanier hat.

Meisterschaftsstand X30 Senior:

1. Aaron Garcia Lopez (288 Punkte)
2. Lars Ramaer (281 Punkte)
3. Marius Bonconseil (173 Punkte)
4. Quinten Van Leeuwen (170 Punkte)
5. Daniel Brozovic (164 Punkte)

Nun biegt die Deutsche Kart-Meisterschaft auf die Zielgerade ein. Vom 19. bis 21. September steigt im Pro Kart Raceland in Wackersdorf das große Saisonfinale. Auf der Rennstrecke in der Oberpfalz fallen die letzten Titelentscheidungen.

Rennkalender DKM 2025:

- 19. - 20.04.2025 – Mariembourg (Belgien)
- 31.05. - 01.06.2025 – Mülsen
- 26. - 27.07.2025 – Ampfing
- 16. - 17.08.2025 – Kerpen
- 20. - 21.09.2025 – Wackersdorf

Pressekontakt

ADAC e.V. Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

